

Großangelegtes Registerprojekt CRISP erhält Innovationspreis 8.000 Patientendaten werden gesammelt und analysiert

Oldenburg, 17.1.2017 Prof. Frank Griesinger, Direktor der Klinik für Hämatologie und Onkologie am Pius-Hospital Oldenburg, nahm Ende 2016 als Sprecher der Leitungsgruppe für die Initiierung einer umfassenden wissenschaftlichen Plattform den Studieninnovationspreis der Arbeitsgemeinschaft Internistische Onkologie (AIO) in der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. in Kooperation mit der AIO-Studien-gGmbH entgegen.

Die Plattform mit dem Namen „CRISP“ (Clinical Research platform Into molecular testing, treatment and outcome of non-Small cell lung carcinoma Patients) erfasst die Daten von bis zu 8.000 Patientinnen und Patienten mit nicht-kleinzelligen, metastasierten Bronchialkarzinomen. Das Ziel des Registers ist es, die Behandlungsrealität in Deutschland bei einer Erkrankung, deren Behandlung sich gerade rasant ändert, zu erfassen und die Therapiearten und -ergebnisse in Abhängigkeit von unterschiedlichen Variablen wie Alter, Geschlecht, Wohnort, molekularer Charakterisierung, Begleiterkrankungen und Allgemeinzustand zu erfassen. Insbesondere soll auch die Lebensqualität der Patienten außerhalb von Studien, nämlich in der Behandlungsrealität, festgehalten werden. Die CRISP-Leitungsgruppe aus Prof. Frank Griesinger, Prof. Michael Thomas, Universität Heidelberg, Dr. Martin Sebastian, Universität Frankfurt, und Dr. Wilfried Eberhardt, Universität Essen, engagiert sich nicht nur wissenschaftlich, sondern setzt sich auch politisch für eine verbesserte Versorgung von Patienten mit Lungenkrebs ein. Die Gruppe entwickelte ein Veranstaltungskonzept, das mehr Bewusstsein und Verständnis für die Erkrankung und für die Versorgungssituation von Patienten mit Lungenkarzinom schaffen soll. Die erste Veranstaltung – ein parlamentarischer Abend im Juni 2016 – wurde bereits erfolgreich durchgeführt, weitere werden folgen.

An der Studie – bislang einmalig in Qualität und Quantität – beteiligen sich circa 150 medizinische Zentren in ganz Deutschland (Krebszentren, zertifizierte Lungenzentren, Lungenkliniken und niedergelassene Onkologen). Das Registerprojekt startete Ende 2015, die Rekrutierung erfolgt bis Ende 2018. Die Nachbeobachtung der Patienten wird für drei Jahre angelegt. Im Pius-Hospital arbeitet das gesamte Ärzteteam der Klinik für Hämatologie und Onkologie sowie das Studiensekretariat an dem Register. Bei der Ausarbeitung von CRISP wirkten außerdem Dr.

Norbert Marschner, Dr. Martina Jänicke, Dr. Lisa Spring und Dr. Jörg Sahlmann vom klinischen Forschungsinstitut iOMEDICO mit.

„Eine weitere Besonderheit dieses klinischen Forschungsvorhabens besteht in der Schaffung einer dezentralen, virtuellen Biobank, die auch anderen Wissenschaftlern zur Verfügung steht. Sie eröffnet die Möglichkeit, neue biologische Merkmale an einem klinisch exakt definierten Patientenkollektiv zu beschreiben. Gerade bei kleinen Patientengruppen, in denen neue Medikamente eine hohe Wirksamkeit haben können, sind solche Registerdaten von großem Wert und möglicherweise relevant für die Zulassung“, erklärt Frank Griesinger eine weitere Eigenschaft der großangelegten Plattform. „Schließlich wollen wir neue Biomarker entdecken und ihren prognostischen und prädiktiven Wert untersuchen.“

Der Preis für die „Innovative Studie 2016“ wurde von der AIO in Kooperation mit der AIO-Studien-gmbH verliehen. CRISP wurde aus den 28 aktiven Studien, die die AIO-Studien-gmbH aktuell als Sponsor betreut, ausgewählt. Die Kombination aus wissenschaftlicher Erforschung von Krankheitsdaten, Erfassung der Lebensqualität der Patienten und politischem Engagement ist einzigartig und richtungsweisend für zukünftige Projekte und begründet die Auszeichnung. Das Register wird mit dem Sponsor AIO-Studien-gmbH und der CRO iOMEDICO sowie mit der finanziellen Unterstützung von 9 pharmazeutischen Unternehmen durchgeführt. CRISP ist eine Studie der AIO und trägt die AIO-Studiennummer AIO-TRK-0315

„Mit der Auszeichnung hat Professor Griesinger gemeinsam mit seinem engagierten Team einen wertvollen Beitrag für die Zukunftsfähigkeit der Universitätsmedizin im Pius-Hospital und damit auch in Oldenburg geleistet – verbunden mit einer positiven Sogwirkung auf die Therapielandschaft und weitere Forschungsvorhaben“, gratuliert Elisabeth Sandbrink, Geschäftsführerin des Pius-Hospitals zu diesem Erfolg.



Bildunterschrift: Prof. Frank Griesinger erhielt den Preis für die „Innovative Studie 2016“ der AIO in Kooperation mit der AIO-Studien-gGmbH Ende November in Berlin. v.l.n.r. Prof. Helmut Oettle, Stellvertretender Vorsitzender der AIO; Prof. Griesinger, Sprecher der CRISP-Leitungsgruppe; Prof. Volker Heinemann, Vorsitzender der AIO; Frau Dr. Karatas, Geschäftsführerin der AIO-Studien-gGmbH.

Fotodatei unter: www.pius-hospital.de/07_01.php

Fotonachweis: Sven Hobbiesiefken

Prof. Dr. med. Frank Griesinger

Frank Griesinger ist Facharzt für Innere Medizin mit der Zusatzbezeichnung Hämatologie und Internistische Onkologie und seit 2003 zertifiziert von der Europäischen Gesellschaft für Onkologie (ESMO). Schwerpunkte und Spezialgebiete sind unter anderem die Therapie von Lungenkrebs, Brustkrebs und Lymphomen sowie die Hämatologische Diagnostik (Morphologie, Durchflusszytometrie (FACS)). Er ist als außerplanmäßiger Professor Mitglied der Medizinischen Fakultät der Universität Göttingen. Als Wissenschaftler hat Frank Griesinger über 60 Veröffentlichungen und Bücher sowie zahlreiche Stipendien und Preise vorzuweisen.

PRESSEINFORMATION



Ansprechpartner
für weitere Informationen:

Prof. Dr. med. Frank Griesinger
Direktor der Klinik für Hämatologie und Onkologie,
Universitätsklinik Innere Medizin – Onkologie
Kordinator Cancer Center Oldenburg
Telefon: 0441 229 1610
E-Mail: frank.griesinger@pius-hospital.de

Redaktionskontakt:

Bertine Pienkos
Abteilung für Marketingkommunkation
Telefon: 0441 229 1054
E-Mail: bertine.pienkos@pius-hospital.de